

Antrag

der AfD-Fraktion

auf Durchführung einer Aktuellen Stunde gemäß § 60 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Landtages Brandenburg zum Thema:

Krieg in Europa, Energiekrise und Inflation - Jetzt die Lehren ziehen!

Begründung:

Der Krieg in der Ukraine ist Anlass für Sorgen und Verunsicherung in der Brandenburger Bevölkerung. Laut einer Umfrage von Infratest dimap im Auftrag des RBB befürchteten Ende April 59 Prozent der Brandenburger, dass sich ihre wirtschaftliche Situation infolge des Ukrainekrieges verschlechtern werde. Diese Verschlechterung ist bereits eingetreten: Lebensmittel wurden rationiert, die Energiepreise sind explodiert, die Inflationsrate beträgt derzeit 7 Prozent und steigt weiter.

Die Ursache für diese Verwerfungen ist nicht der Krieg in der Ukraine, sondern eine seit langem verfehlte Politik; der Krieg macht sie nur plötzlich sicht- und spürbar. Ursache der Energiekrise, der Versorgungsengpässe und der Inflation ist eine illusionäre und ideologisch motivierte Politik der Landesregierung, die den Vorgaben aus Berlin und Brüssel widerspruchslos folgt. Die Krise muss zum Umdenken führen. Auch in Brandenburg muss sich die Politik wieder an der Wirklichkeit orientieren und die eigenen Interessen vertreten.

Die Aktuelle Stunde soll dazu dienen, die in der gegenwärtigen Krise sichtbarer gewordenen Fehlentscheidungen der Brandenburger Landesregierung vor dem Hintergrund der bundes- und europapolitischen Vorgaben zu benennen und Lösungsvorschläge zu unterbreiten. Die Regierung ist verantwortlich für die sich als immer bedrohlicher herausstellende Krise, die Sicherheit und Wohlstand aller Brandenburger bedroht.